



Der Bürgermeister

Stefan Wiesinger

informiert...

Amtsstunden: Dienstag 08:00 - 11:00 Uhr
und Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr



Impressum/Inhalt: Gemeindeamt Hirschbach im Mühlkreis, 4242 Hirschbach Nr. 18

27.09.2004

07948/8701-0 oder gemeinde.hirschbach@aon.at

Ausgabe: 4/2004

Geschätzte HirschbacherInnen! Liebe Jugend!

Von der Gemeinderatssitzung
am 21. September 2004
möchte ich wie folgt berichten:

Beitritt der Gemeinde Hirschbach i. M. zur Lan- desaktion „Gesunde Ge- meinde“:

Der zuständige Sozialausschuss beschäftigt sich bereits seit April 2004 intensiv mit der Thematik „Gesunde Gemeinde“. Auch in den beiden Gemeinderatsfraktionen hat man sich mit dem Thema eingehend auseinandergesetzt.

Beweggründe für „Gesunde Gemeinde“:

In Hirschbach bestehen bereits zahlreiche Angebote wie z. B. Damenturnen, Seniorenturnen, Gesundheitsturnen, Wirbelsäulengymnastik, Lauftreffs, Spielfeste uvm.

Von Seiten des katholischen Bildungswerkes werden bereits jährlich verschiedene Gesundheitsvorträge angeboten.

Die zukünftige touristische Ausrichtung Hirschbachs zur „Kräuterkraftquelle“ und die große

Wertschätzung von aus biologischem Anbau stammenden Kräuterprodukten unterstreichen das Gesundheitsbewusstsein der Bevölkerung und der Tourismusbetriebe. Eine Kooperation zwischen Tourismus und „Gesunde Gemeinde“ erscheint hier wichtig.

Weiters möchte Hirschbach seine Kompetenz in Gesundheitsfragen stärken.

Rund 30 Personen aus der Bevölkerung bekundeten bereits großes Interesse, im Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ mitzuarbeiten und Initiativen im Rahmen dieser Aktion zum Wohle der Bevölkerung zu setzen.

Im Rahmen dieser Gemeinderatssitzung stellte Frau **Elisabeth Weberberger** von der Landes-

sanitätsdirektion die Landesaktion „Gesunde Gemeinde“ vor. Über 2/3 aller Oö. Gemeinden sind bereits bei dieser Initiative dabei. Mit dieser Aktion soll die Eigenverantwortung der Bürger in den Gemeinden gestärkt werden. Die Aktion soll kein Projekt sein, das nach ein paar Jahren abgeschlossen ist, sondern soll ein Weg sein, den die Gemeinde eingeschlagen hat und die Gesundheit soll in den Entscheidungsprozessen der Gemeinde einen Stellenwert haben.

An dieser Gemeinderatssitzung nahmen auch zahlreiche Vereinsfunktionäre und Mitglieder des Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde“ teil.



Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Gemeinde Hirschbach in die Liste der Gesunden Gemeinden OÖ. aufzunehmen und Gemeinderat Johann Leitgöb, Auerbach 20, als vorläufigen Arbeitskreisleiter (bis zur Bestätigung bzw. Neuwahl eines Leiters durch den Arbeitskreis) zu nominieren.



Erlassung einer Verordnung für Arbeiten zur Erhaltung, Pflege und Reinigung der Straßen sowie dringende Reparaturarbeiten an öffentlichen Einrichtungen:

Aufgrund des Ansuchens des Güterwegeerhaltungsverbandes „Unteres Mühlviertel“ hat der Gemeinderat die Erlassung einer Generalverordnung für Arbeiten auf Straßen (bis 2009) einstimmig beschlossen. Der Hintergrund ist, in Zukunft ständige Verkehrsanordnungen für jede Instandhaltungsarbeit zu vermeiden.

Finanzierungsplan für den Güterwegbau Unterhirschgraben und Hofreith:

Nach Überprüfung durch das Amt der Oö. Landesregierung wurde der Finanzierungsvorschlag für den oa. Güterwegbau (Hauszufahrten zu den Objekten Unterhirschgraben Nr. 6, Unterhirschgraben Nr. 9 und Unterhirschgraben Nr. 16) dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt (einstimmig).

Auftragserteilung für die Einreichplanung „Neubau des Gemeindeamtsgebäudes“:

Beim Architektenwettbewerb 2003 ist das Architektenteam „Pitschmann, Waldhör, Neururer und Gärtner“, aus Vöcklabruck als Sieger ermittelt worden. Im Herbst 2004 sollen die fertigen Einreichunterlagen dem Amt der o.ö. Landesregierung zur Überprüfung bzw. Erstellung eines Finanzierungsvorschlages vorgelegt werden. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, das Architektenteam „Pitschmann,

Waldhör, Neururer“ mit der Einreichplanerstellung zu beauftragen.

Namensänderung des Gemeindeverbandes „Inkoba Mühlviertel – Mitte“:

Bereits im März 2004 wurde der Beitritt der Gemeinde Hirschbach i. M. zum „Regionalen Wirtschaftsverband Mühlviertel – Mitte“ sowie die Satzungen beschlossen.

Da jedoch bereits ein Verband mit der Bezeichnung „Regionaler Wirtschaftsverband“ existiert, hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, den Gemeindeverband mit der Bezeichnung „INKOBA Mühlviertel Mitte“ neu zu benennen.



Weiters weise ich darauf hin, dass entlang der Bundesstraße (im Betriebsbaugelände) bereits eine große Werbetafel aufgestellt und eine große Anzahl an Werbefoldern (am Gemeindeamt erhältlich) angefertigt wurde.

Gewährung eines Finanzierungsbeitrages für mobile Sanitätssammelstellen des Roten Kreuzes im Bezirk Freistadt:

Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben sind von der Gemeinde zur ambulanten Behandlung der Bevölkerung im Katastrophenfall Sanitätssammelstellen einzurichten. Die organisatorische Vorbereitung für die Einrichtung

einer Sanitätsdienststelle ist Aufgabe der Gemeinde und die Aktivierung erfolgt über Auftrag des Bürgermeisters.

In Hirschbach i. M. ist das Obergeschoss des Feuerwehrhauses als Sanitätssammelstelle für Großschadensereignisse vorgesehen.

Auf Grund der Erfahrungswerte beim Hochwassereinsatz 2002 kam das Rote Kreuz zu den Erkenntnissen, dass eine Bereithaltung einer mobilen Sanitätssammelstelle verteilt auf Anhänger sinnvoll erscheint. Dieser Vorschlag wurde auch in der Bürgermeisterkonferenz bekräftigt und eine Kostenbeteiligung durch die Gemeinden befürwortet.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, einen finanziellen Beitrag in der Höhe von 558,23 Euro zur Errichtung einer mobilen Sanitätssammelstelle durch das Rote Kreuz zu leisten.

Neue Richtlinien für Vereinsförderungen:

Der Ausschuss für Kultur, Tourismus- und Nahversorgung hat sich in mehreren Sitzungen intensiv mit der Thematik „Gewährung von Vereinsförderungsmitteln“ beschäftigt. Ziel war es, von der bisherigen Förderungstechnik in Richtung projektbezogener Förderungsgewährung zu tendieren.

In die Erstellung der Richtlinien wurden im Rahmen der Hirschbacher Kulturstammtische auch alle Vereinsobleute eingebunden.

Den Richtlinienentwurf hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Ich gratuliere...

Gerald Wögerer, Auerbach 38, zum bestandenen Fachhochschul-Abschluss (Medientechnik und -design in Hagenberg).